

TUS (is):

*Daniel bitte schildere uns deine Eindrücke zur aktuellen Situation.*



Daniel:

Anfangs war meine größte Sorge die Einstellung der Spieler zum Trainingsaufwand und den Erwartungen an das Team. Ich dachte dies sei noch nicht so ganz bei allen angekommen. Schnell wurde ich vom Gegenteil überzeugt.

Wir trainieren zurzeit immer Dienstag und Donnerstag beginnend mit einem Konditionstraining das von Harald Enghauser geleitet wird. Zusätzlich legen wir jeden Freitag ein spezielles Fitness Programm ein. Einmal wöchentlich gibt es ein separates Torhütertraining mit Gerald Göppert für die Torhüter aus der ersten, der zweiten Herren- sowie der Damenmannschaft.

Die Mannschaft trainiert super mit viel Leistungsbereitschaft und Wille, einer guten Einstellung; kurz um, ich bin super zufrieden. In nur vierzehn Tagen sind unsere Spieler im Angriff spielerisch hervorragend. Es ist nicht einfach in dieser kurzen Zeit vieles anzunehmen. Schade ist noch, dass bei offensiver Manndeckung von zwei Spielern die Mannschaft keine Lösung parat hat. Das Team ist erfahren, sie wissen wie es geht aber sie müssen es sich wieder antrainieren. Der heutige Gegner ist bei der aktuellen Tabellenplatzierung eine Mannschaft gegen die man nicht unbedingt gewinnen muss aber bei sechs Punkten sollte auch ein Team wie das von Helmlingen in einem Heimspiel geschlagen werden. Die Grundvoraussetzung für den Erfolg ist das sich keiner unserer Spieler verletzt, denn das wäre fatal bei dieser Spielerdichte im TUS Oberhausen.

Wir gehen mit gutem Gefühl in das heutige Spiel.

*Daniel Huser*

Trainer